

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

09.12.1897 - William Shakespeare / Franz von Dingelstedt (Bearb.): König
Heinrich der Fünfte.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Oldenburg.

Donnerstag, den 9. December 1897.

Vierter Abend im Cychlus der Shakespeare'schen Königsdramen.

41. Vorstellung im Abonnement und 4. Vorstellung im Sonder-
(Shakespeare)-Abonnement.

König Heinrich der Fünfte.

Historie in 5 Aufzügen von W. Shakespeare, für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

König Heinrich V.	Herr Fischer.
Herzog von Gloster	Fräul. Sandor.
Herzog von Clarence } seine Brüder	Fräul. Wolf.
Herzog von Exeter, sein Oheim	Herr Seydelmann.
Erzbischof von Canterbury	Herr Heinemann.
Sir Thomas Erpingham, Anführer	Herr Zeit.
Fluellen, Hauptmann	Herr Seyberlich.
Bistol, Fähnrich	Herr Ulrich.
Barbolph, Corporal	Herr Brandhorst.
Williams, Soldat	Herr Blumenreich.
Vates, Soldat	Herr Colmar.
Sir John Falstaffs Page	Fräul. Sandow.
Frau Hurtle, Wittbin	Fräul. Behrens.
Karl VI., König von Frankreich	Herr Bender.
Isabella, seine Gemahlin	Fräul. Woytasch.
Louis, der Dauphin	Herr Werner.
Prinzess Catharina } seine Kinder	Fräul. Nerjon.
Herzog von Orleans } seine Vettern	Herr Turrian.
Herzog von Bourbon	Herr Philippi.
Der Großconnetable	Herr Hebeberg.
Grandprie } französische Edle	Herr Kleemann.
Lefer	Herr Herrmann.
Alice, Hoffräulein Catharinas	Fräul. Grube.
Ein Page des Königs	Fräul. Brandau.
Englische und französische Edle, Ritter, Geisliche, Ein Arzt, Ein Herold, Krieger, Gefolge, Dienerschaft.	
Der Schauplay: Im ersten Aufzuge London, in den übrigen das nördliche Frankreich. — Zeit: 1414 bis 1420.	

Zwischenactsmusik von Lindpaintner, Reinecke, u. A.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Rudolphi.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst.)	3 " — "	Logensitz II. Rang	1 " 60 "
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst.)	2 " 75 "	Parterresitz	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang	— " 70 "
Logensitz I. Rang (Hinterst.)	2 " 60 "	Galerie III. "	— " 50 "
Parquettsitz	2 " 60 "		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9³/₄ Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Schon Eduard III. hatte als Schwesterjohn des 1328 ohne männlichen Erben verstorbenen Königs Karl IV. von Frankreich, mit dem der Hauptstamm der Kapetinger erlosch, Ansprüche auf den französischen Thron erhoben; doch waren diese auf Grund des Salischen Gesetzes, durch das die salischen Franken die weibliche Linie von der Thronfolge ausgeschlossen hatten, zurückgewiesen und die Krone auf Philipp VI. von Valois als den nächstberechtigten Nachkommen aus der männlichen Linie der Kapetinger übertragen worden. Aus diesem Erbstreit entstanden die englisch-französischen Kriege, die Eduards III. Regierungszeit überdauerten und nach einer längeren Pause von Heinrich V., der als Enkel von Eduards III. drittem Sohne, dem Herzoge von Gaunt, jene Ansprüche von neuem geltend machte, gegen den geisteskranken König Karl VI. wieder aufgenommen wurden. Nach seinem glänzenden Siege bei Azincourt (25. October 1415) und dem Fall von Rouen (1419) wurde im Frieden von Troyes (1420) Heinrichs Anrecht auf die französische Krone anerkannt und durch seine Vermählung mit Karls VI. Tochter Catharina der Frieden besiegelt.

Freitag, den 10. December 1897. Das zweite Gesicht. Lustspiel in 4 Acten von D. Blumenthal.

